



Fotos: Enrique Muñoz Garcia

Fräser kreativ einsetzen

Wellenschliff

Elektrische Feilen erleichtern die tägliche Arbeit im Studio. Sie beschleunigen aber nicht nur das Kürzen, Glätten und Formen der Nägel, sondern eröffnen auch kreative Gestaltungsmöglichkeiten. Marlise Kölliker gibt Tipps und zeigt, wie Sie mit dem Fräser extravagante Urlaubs-NailArt und alltagstaugliche French-Variationen gestalten

Ein gutes Gerät und die richtige Technik in Sachen Gleichgewicht, Handkontrolle, Druck und Drehzahl sind entscheidend für den erfolgreichen Einsatz einer elektrischen Feile. Beachten Sie folgende Punkte:

Drehzahl

Arbeiten Sie grundsätzlich im niedrigen Drehzahlbereich. Hohe Umdrehungszahlen haben technische Gründe und sind wichtig für die Leistungsfähigkeit und die Haltbarkeit der Maschine.

Handstück

Das Handstück sollte klein, leicht, handlich und einfach zu bedienen sein. Wichtig ist, dass es vibrationsarm arbeitet.

Hitze

Durch hohe Geschwindigkeit und hohen Druck entsteht Reibungshitze. Das ist unangenehm für die Kundin und schadet dem Nagel. Arbeiten Sie immer ohne Druck.

Feuerringe

Rote Einkerbungen im Naturnagel, sogenannte Feuerringe, entstehen durch unsachgemäßes Feilen. Wird z.B. der Fräseraufsatz in einem falschen Winkel gehalten, gräbt sich seine Oberkante in den Naturnagel. Achten Sie auf einen korrekten Winkel und verwenden Sie möglichst Aufsätze mit abgerundeten Köpfen.

Folgende Fräseraufsätze sind für kreative NailArt-Anwendungen geeignet (siehe Abbildung rechts):

1 Diamantschleifer Kugelkopf

Versenken von Strasssteinchen

2 Hartmetall-Fräser, konisch, grob

Bearbeiten von Stiletto-NailArt

3 Hartmetall-Fräser, konisch, mittel

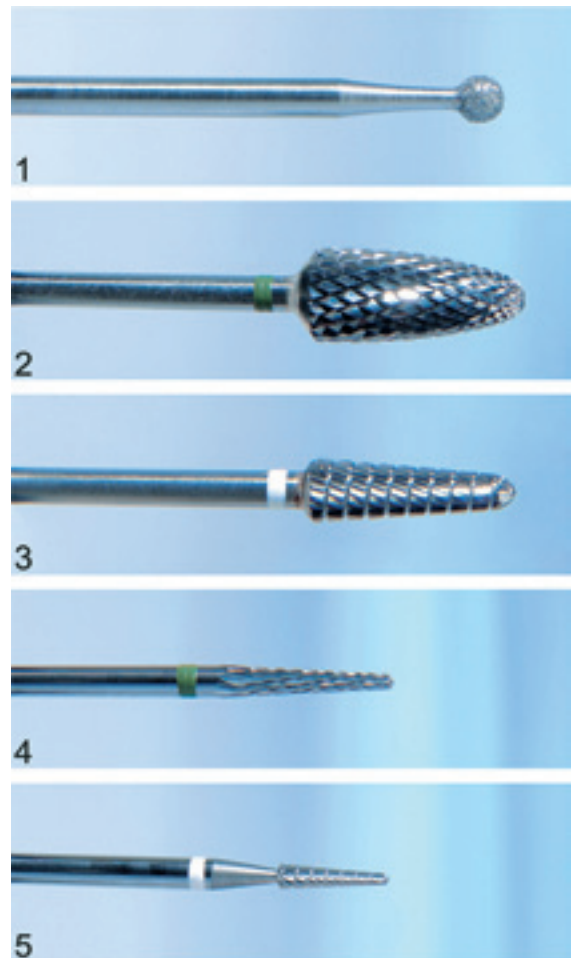
Einbuchtungen bei kurzen Nägeln

4 Diamant-Fräser, konisch, lang

Bohrungen für Nail-Piercings

5 Diamant-Fräser, konisch, kurz

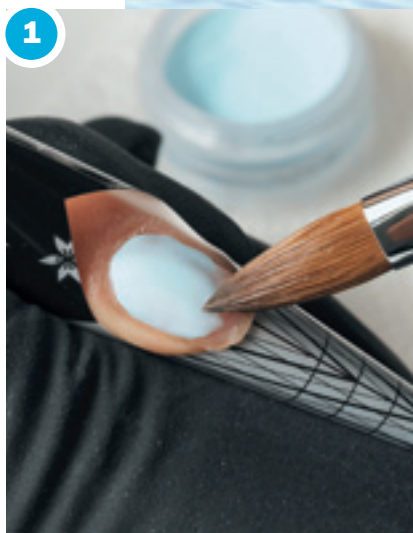
Feine, filigrane Arbeiten



Marlise Kölliker arbeitet seit mehr als 20 Jahren in der Nailbranche. Sie leitet den Schweizer Generalvertrieb der Firma Nail Selection sowie eine Fachschule für Naildesign in Biel. Darüber hinaus ist Sie als Jurorin, Referentin und Fachautorin tätig.

Südsee-Stilettos mit Welle

Bereiten Sie die Nägel wie gewohnt vor und setzen Sie Spezialschablonen für Stilettos an. Überziehen Sie dann den Nagelbettbereich mit hellblauem Acrylpulver, das als Himmel für das sommerliche Urlaubsmotiv dient



Für das schillernde Meer mischen Sie azurblaues Acrylpulver mit Glitterpartikeln und verlängern damit die Nägel in Stiletto-Form. Anschließend vervollständigen Sie den Aufbau mit transparentem Material und feilen die Nägel in Form



Zum Schutz des Kunstwerks und zur Versiegelung der Nageloberfläche tragen Sie ein hochglänzendes Finish-Gel auf und härten dieses zwei Minuten lang unter UV-Licht aus. Bei Glanzgelen bildet sich in der Regel keine klebrige Inhibitionsschicht



Den Strand gestalten Sie mit echtem Sand. Nehmen Sie erst transparentes Modellagematerial auf und halten Sie den Pinsel so lange in den Sand, bis genug aufgenommen wurde. Modellieren Sie danach die gewünschte Dünenlandschaft

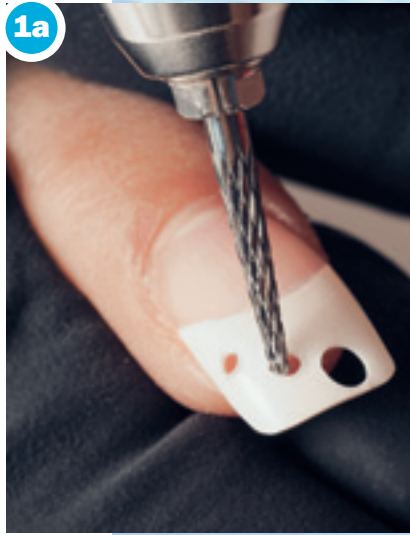
Nun folgt die Detailarbeit: Malen Sie ein schönes Ferienmotiv auf. Geeignete Elemente sind z.B. Palmen, Berge, Muscheln, Schiffe und vieles mehr. Für die filigranen Malereien eignen sich beispielsweise Airbrush- oder One-Stroke-Acrylfarben

Passend zum sommerlichen Südseemotiv setzen Sie zum Abschluss ein Highlight mit dem Fräser – einen „Wellengang“, den Sie am besten mit einem groben, konischen Hartmetall-Fräser erzielen



French mit Fräser verfeinert

Ein schöner optischer Effekt bei klassischen French Nägeln ist z.B. ein Lochmuster. Die Löcher sollten nicht zu nah am Rand gefräst werden, damit die Stabilität erhalten bleibt



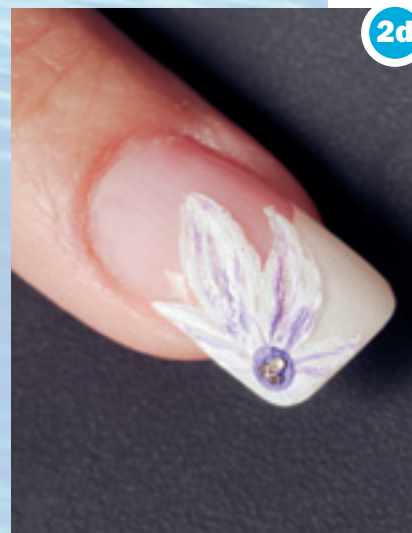
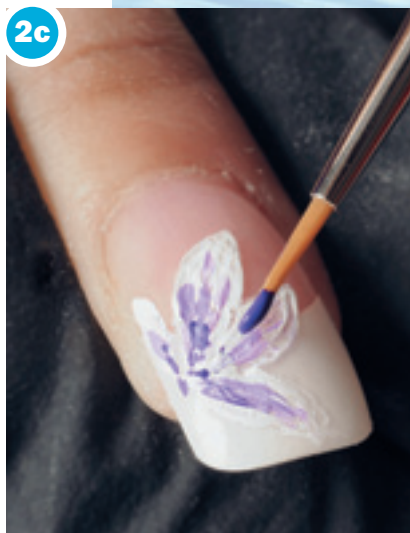
Mit Löchern in verschiedenen Größen wirkt das Design abwechslungsreicher. Hierfür benötigen Sie einen langen, schlanken Hartmetallfräser und ggf. einen Kugelkopf-Diamantschleifer

Fräsermuster können auch mit Pinselmalerei kombiniert werden. Fräsen Sie als Vorbereitung zunächst die Umriss des Motivs mit einem spitzen Hartmetallfräser leicht in den Kunstnagel



Vertiefen und verfeinern Sie das gewünschte Design mit einem Kugelkopf-Diamantschleifer

Die Vertiefungen malen Sie anschließend mit einem feinen Pinsel und Wasseracrylfarben aus. Zusätzlich können Sie in eine vorgefräste Vertiefung einen Strassstein setzen



Überziehen Sie den gesamten Nagel zum Abschluss mit einem hochglänzenden Finish-Gel und härten Sie dieses zwei Minuten lang unter UV-Licht aus